

Einbruch und Brand in Nagelstudio

In der Nacht zu Donnerstag (21.04.2022) haben Zeugen einen Feuerschein aus einem Nagelstudio an der Oststraße bemerkt und die Feuerwehr verständigt.

Um kurz vor 1 Uhr stellten Feuerwehr und Polizei vor Ort fest, dass die Eingangstür des Studios aufgebrochen war. Die Bewohner der übrigen im Objekt befindlichen Wohnungen hatte das Haus bereits verlassen.

Nachdem die Feuerwehr den Brand schnell gelöscht hatte, konnte bei Inaugenscheinnahme des Brandortes festgestellt werden, dass dort auch die Kasse aufgebrochen wurde. Im Studio hatte Mobiliar gebrannt, zudem war ein leichter Gebäudeschade entstanden. Die übrigen Wohnungen waren nicht betroffen.

Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen zur Brandursache und zum Einbruch in das Nagelstudio aufgenommen.

Spontankabarett mit dem Duo „Piplies & La Minga“ im Stadtmuseum

In der Reihe „mittwochsMIX“ präsentiert das dynamische Damen-Doppel Piplies und La Minga am Mittwoch, 27. April, um 19.30 Uhr eine improvisierte Comedy Show im neuen Veranstaltungsraum des Stadtmuseums.



Die beiden Vollblutkomödiantinnen aus Köln beeindrucken mit Einfallsreichtum & Wortwitz. Absurde Spielszenen in allen Genres wechseln sich rasant ab mit spontan gedichteten Liedern und sprühender Situationskomik. Auf alle Fragen des Lebens haben sie eine interessante Antwort parat, aber erwarten Sie kein fertig ausgefeiltes Bühnenprogramm,- die beiden sind völlig unvorbereitet.

Das jedoch auf höchstem Niveau! Denn genau genommen haben sie eigentlich nichts, gar nichts, quasi überhaupt nichts mitgebracht. Sie werden die komplette Darbietung abenteuerlich improvisieren: individuell, tagesaktuell, niveauvoll und garantiert humorvoll. Hier erfahren die Zuschauer*innen live (und in 3D!), was Mitbestimmung wirklich kann. Das macht diese Veranstaltung zu einem einmaligen Erlebnis für alle Beteiligten! Spontan und kurzweilig. Alles, was die zwei dafür brauchen sind das Publikum, denn seine Zurufe bestimmen das Geschehen. Mittendrin, nicht nur dabei.

Diese Zwei nehmen Demokratie noch wörtlich!

mittwochsMIX mit Piplies & La Minga

27.04.2022 / 19.30 UHR

Neuer Veranstaltungsraum im Stadtmuseum

Jahnstraße 31, 59192 Bergkamen

Heu - und Strohlager an

Reitanlage abgebrannt

Bei einem Feuer in einem Zelt ist an der Friedhofstraße in der Nacht zu Donnerstag (21.04.2022) ist ein fünfstelliger Sachschaden entstanden. Gegen 3 Uhr bemerkten die Bewohner der Reitanlage ein Feuer auf ihrem Grundstück. Ein Zelt, in dem Heu- und Strohballen gelagert waren, stand in Flammen.

Nachdem die Feuerwehr den Brand gelöscht hatte, konnte festgestellt werden, dass neben dem Zelt und den Ballen einige danebenstehende Arbeitsmaschinen und eine Garage beschädigt wurden. Die Ermittlungen zur Brandursache dauern an.

Freie Plätze bei den „Musikmäusen“

Aufgrund der hohen Nachfrage startet ab Mai ein neuer Kurs „Musikmäuse“ bei der Dozentin Mareike Lorey. Der Kurs wird ab dem 5. Mai donnerstags um 11 Uhr stattfinden. Er ist für Kinder im Alter ab 1 Jahr in Begleitung geeignet. Musik hören, Tanz, elementares Instrumentalspiel, Übungen für Rhythmus, Bewegung und Wahrnehmung füllen wöchentlich 45 abwechslungsreiche Minuten.

Das Kursentgelt beträgt monatlich 23,00 € für ein Kind mit Begleitperson. Weitere Informationen zu Kursinhalten, Möglichkeiten der Entgeltermäßigung, Anmeldung und aktuellen Corona-Regeln erhalten Sie an der Musikschule Bergkamen, Tel. 02306 307730 oder info@musikschule-bergkamen.de.

Gleich drei spannende Gästeführungen am Wochenende

Am kommenden Wochenende haben alle interessierten Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, an den nachfolgend aufgeführten drei Themenführungen des Bergkamener Gästeführerrings teilzunehmen:

Führung 1: „Bergkamener Lichtkunst – ein abendlicher Spaziergang rund um den Nordberg“

Bergkamen zeichnet sich durch viele und vielfältige Lichtkunstwerke aus – von der Marina Rünthe bis zur Bergehalde „Großes Holz“ sind es insgesamt acht Stück, die auf elf Standorte verteilt sind. Bei dem Rundgang werden die innerstädtischen Lichtkunstwerke besucht und erläutert. Lichtkunst ist für Bergkamens städtische Identität wichtig, weil die ehemalige Bergbaugemeinde erst 1966 zur Stadt wurde und eine Leitidee brauchte, die alle früheren Gemeindebürger zu Bergkamener Stadtbürger machte. Welche Rolle die Lichtkunst (und andere Kunstwerke) dabei spielte, erklärt der Bergkamener Gästeführer Klaus Holzer auf diesem Rundgang.

Termin: Freitag, 22. April 2022, 20.30 Uhr

Treffpunkt: vor dem Rathaus Bergkamen, Rathausplatz 1, 59192 Bergkamen

Dauer: ca. zwei Stunden

Führung 2: „Frühling im Mühlenbruch mit Haus Velmede“

Am darauffolgenden Sonntag bietet Gästeführer Klaus Lukat eine Rundwanderung durch das Wald- und Naturschutzgebiet „Mühlenbruch“ bis zum Gut „Haus Velmede“ und zurück an. Gestartet wird zu der Tour um 10.00 Uhr auf dem Wanderparkplatz „Mühlenbruch“ an der Lünener Straße gegenüber

der Einmündung der Straße Goekenheide an der Grenze zwischen den Stadtteilen Weddinghofen und Oberaden, wo sie später auch wieder endet.

Auf der Wanderung erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer allerlei Wissenswertes aus der Geschichte des Stadtteils Weddinghofen, des Gutes Velmede, des zugehörigen Privatfriedhofes und der Familie von Bodelschwingh sowie der anderen früheren adligen Besitzerfamilien. Beantwortet wird dann u. a. auch die Frage, warum und seit wann das Waldgebiet überhaupt „Mühlenbruch“ heißt? Wer mitwandern möchte, sollte festes

Schuhwerk und witterungsangepasste Bekleidung anziehen.

Termin: Sonntag, 24. April 2022, 10.00 Uhr

Treffpunkt: Wanderparkplatz „Mühlenbruch“ an der Lünener Straße/Goekenheide

Dauer: ca. zweieinhalb Stunden

Führung 3: „Der Sportboothafen Marina Rünthe“

Gästeführer Detlef Göke lädt zu einer Hafenführung durch den Sportboothafen „Marina Rünthe“ ein. Unter dem Motto „Lastkähne, Motoryachten, der Kanal und ein Hafen“ wird der inzwischen weit über die Grenzen Bergkamen hinaus bekannten Hafen mit all seinen Einrichtungen und Angeboten genauer vorgestellt. Dazu steht D. Göke am kommenden Sonntag im Westen des Hafengebietes am Wendepunkt vor dem Restaurant „Am Yachthafen“ (California) am Hafenweg bereit, um von dort aus alle interessierten Besucherinnen und Besucher auf einen etwa zweistündigen Rundgang durch den Hafen mitzunehmen.

Termin: Sonntag, 24. April 2022, 11.00 Uhr

Treffpunkt: Restaurant „Am Yachthafen“, Hafenweg 42, 59192 Bergkamen

Dauer: ca. zwei Stunden

Für alle Führungen gilt eine Mindestteilnehmerzahl von fünf Personen. Die Kosten betragen 3,00 Euro pro Person (Kinder bis zu 12 Jahren frei)

Bündnisgrüne beleuchten Nazi-Szene und Querdenker

Schon in den ersten Wochen der Pandemie wurden Proteste gegen die staatlichen Corona-Maßnahmen laut. Auf Demonstrationen und „Spaziergängen“ gingen Querdenker, Impfskeptiker, Esoteriker, Verschwörungsmystiker sowie verunsicherte Bürger*innen gemeinsam mit der rechten Szene auf die Straße. Im Verlauf der Pandemie radikalisierten sich diese Protestformationen zusehends, eine Abgrenzung von der rechten Ideologie war nicht zu erkennen. Im Gegenteil: Auf Demos und Social Media wurden rechtsextreme und antisemitische Verschwörungsnarrative verbreitet. Aktuell wird von Teilen dieser Szene der Angriffskrieg auf die Ukraine in bestehende Verschwörungsnarrative eingebettet und die Politik Russlands heroisierend verklärt und als gerecht dargestellt.

Im Rahmen der Diskussionsveranstaltung, die am Donnerstag, 21. April, um 19 Uhr im Haus der Familienbande, Bahnhofstraße 46, in Kamen stattfindet, wollen die Bündnisgrünen gemeinsam mit den Diskussionsteilnehmer*innen die Szene beleuchten, Begrifflichkeiten abgrenzen, beleuchten welche Gefahren für den demokratischen Rechtsstaat bestehen und uns über mögliche Maßnahmen in NRW austauschen.

Als Diskussionsteilnehmer*innen nehmen teil: Verena Schäffer, MdL und Fraktionsvorsitzende der Landtagsfraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Marcello Orlik, Anti-Fake-News-Blog Volksverpetzer.de, und Maximilian Ziel, Landtagskandidat BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Wahlkreis Unna III-Hamm II. Die Moderation hat Tanja Wronski, OV-Sprecherin der Kamener Bündnisgrünen.

Hallenbad öffnet am Montag wieder

Damit das Hallenbad in Kamen auch in den gesamten Sommerferien geöffnet bleiben kann, wurden die regelmäßigen Wartungs- und Reinigungsarbeiten in diesem Jahr bewusst einige Monate nach vorn verschoben. Das erklären die Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen in einer Pressemitteilung. Noch bis zum 24. April sei das Bad geschlossen.



„Blick hinter die Kulissen: Unter den Becken befinden sich die Schallwasserbehälter, die während der Revisionsarbeiten gereinigt und desinfiziert werden.“ Foto: GSW

Denn derzeit stehen hier turnusgemäß typische Wartungsarbeiten an – etwa an der Filteranlage, der Lüftungstechnik und den elektronischen Anlagen. Kleine Reparaturen an einigen Fliesen im Becken

gehören ebenfalls dazu. Dafür wurde das Wasser im Nichtschwimmerbecken bereits abgelassen. Hier sind die Reinigungsarbeiten abgeschlossen, während im Sportbecken nebenan ein sogenannter Beckensauger derweil den Boden reinigt. „Die letzten Rückstände, die die Filteranlage nicht abgesaugt hat, entfernt der Sauger“, erklärt GSW-Bäderbetriebsmanager Sven Holtsträter. In diesem Becken habe man bewusst darauf verzichtet, das Wasser abzulassen, weil eine Neubefüllung erst im vergangenen Herbst erfolgte.

Unter dem Becken kümmern sich Mitarbeiter einer Spezialfirma unterdessen um die Reinigung und die Desinfektion der Schallwasserbehälter. Dort wird das durch die Bewegung der Badegäste über den Beckenrand getriebene Wasser durch die Überlaufrinnen aufgefangen und gefiltert. Das Hallenbad in Kamen öffnet am 25. April (Montag) wieder ab 14 Uhr für die Öffentlichkeit. Die Revisionsarbeiten wurden vorgezogen, damit das Bad in diesem Jahr in den Sommerferien durchgängig geöffnet bleiben kann. Schließlich ist zu diesem Zeitpunkt das Schwimmen im Freibad, das für den Bau des neuen Sesekebades zurückgebaut wird, nicht mehr möglich

Kein Livestream am Weißen Sonntag

Die Kath. Kirchengemeinde Heilig Geist Bergkamen weist darauf hin, dass am nächsten Wochenende, am Weißen Sonntag, dem 24. April, kein Livestream übertragen wird. An diesem Sonntag findet in der Elisabeth-Kirche eine Erstkommunionfeier in einem nicht öffentlichen Gottesdienst statt. Aus diesem Grund wird das Hochamt um 11.30 Uhr an diesem Sonntag in die Herz-Jesu-Kirche in Rünthe (Rünther Str. 110) verlegt. Dort ist ein

Livestream aus technischen Gründen nicht möglich. Es gilt die 3G-Regel (geimpft, genesen oder getestet) und das Tragen einer medizinischen Maske ist verpflichtend. Eine Anmeldung ist nicht notwendig

Diskussion am Bayer-Standort Bergkamen: Die Zukunft der Ausbildung



Jessica Rosenthal (3.v.l.) und Silvia Gosewinkel (l.) lassen sich von den Auszubildenden Ömer Elek (r.) und Berat Celiktas (2.v.l) sowie Standortleiter Dieter Heinz die Aufgaben eines Chemikanten im Technikum erläutern.

Wie sieht die Ausbildung in der Berufswelt von morgen aus? Wie schaffen heute Schülerinnen und Schüler den Übergang von

Schule in den Beruf? Was ist der Stellenwert des dualen Studiums? Über diese und weitere Fragen zur Zukunft der Ausbildung diskutierten heute am Bayer-Standort Bergkamen Jessica Rosenthal, Mitglied des Bundestages und Juso-Bundesvorsitzende, Silvia Goswinkel, SPD-Kandidatin für den NRW-Landtag, Dieter Heinz, Standortleiter, und Ralf Rademann, Leiter Ausbildung Deutschland.

„Die duale Berufsausbildung legt den Grundstein für ein erfolgreiches Berufsleben. Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels ist es wichtig, dass wir die Berufsausbildung in allen Bereichen aufwerten. Die duale Berufsausbildung muss die gleichen Chancen bieten und die gleiche Anerkennung erfahren wie ein Studium. Denn die Transformation unserer Industrie hin zur Klimaneutralität gelingt nur mit gut ausgebildeten Fachkräften. Deswegen stärken wir die Berufsausbildung und sorgen für ein Recht auf Weiterbildung“, sagte Jessica Rosenthal.

„Die Ausbildung ist der Start ins Berufsleben und die Voraussetzung, sich Schritt für Schritt die eigenen Träume erfüllen zu können, den eigenen Weg zu gehen“, erläuterte Silvia Rosewinkel. „Daher ist mir dieses Thema sehr wichtig und ich freue mich über die Einblicke und den Austausch im Bayer-Werk in Bergkamen. Gemeinsam mit der NRW-SPD möchte ich mich für die finanzielle Absicherung und die Garantie auf eine qualitativ gute Ausbildung in meinem Wahlkreis einsetzen.“

Bergkamen ist mit rund 1.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der größte Bayer-Standort für die Produktion pharmazeutischer Wirkstoffe. Bayer ist damit auch der größte Arbeitgeber und einer der größten Ausbilder in der Region. Jedes Jahr starten am Standort Bergkamen rund 50 Jugendliche in acht Ausbildungsberufen ins Berufsleben. „Wir sind auf Nachwuchs angewiesen, der sich für die spannende Welt der Produktion pharmazeutischer Wirkstoffe interessiert“ sagte Standortleiter Dieter Heinz. „Junge Fachkräfte sind eine Stütze für die Zukunft des Standorts und können Themen wie die

Digitalisierung aktiv mit vorantreiben.“

Bayer bietet traditionell eine anerkannt erstklassige Ausbildung in technisch-wissenschaftlichen und kaufmännischen Berufen“, bemerkte Ralf Rademann, Leiter der Bayer-Ausbildung Deutschland. „Wir haben während der Corona-Pandemie deutschlandweit die Zahl der Ausbildungsplätze stabil gehalten. Zum Ausbildungsjahrgang 2021 zählen 413 Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger.“

An der Diskussion zur Zukunft der Ausbildung nahmen zudem teil: Yannick Schulze, Fachsekretär Junge Generation und Ausbildung der IGBCE, Thomas Spies, Ausbildungsleiter am Bayer-Standort Bergkamen, Jan Uhlemann, Public Affairs Bayer AG, Heinz-Georg Webers, Betriebsratsvorsitzender am Bayer-Standort Bergkamen, Andree Haut, Vorsitzender Jugend und Auszubildendenvertretung sowie die Auszubildenden Jennifer Görgens und Jana Kostka.

Heiler Kirchweg bis zum 20. Juni voll gesperrt

Ab dem heutigen Mittwoch, 20. April, ist der Heiler Kirchweg zwischen der Einmündung Rotherbachstraße bis zur Königslandwehr voll gesperrt. Ursache sind Kanalbauarbeiten der RAG im Bereich der Wasserstadt Aden. Die Sperrung dauert voraussichtlich bis zum 20. Juni 2022. Die ausgeschilderte Umleitung führt den motorisierten Verkehr über die Rotherbachstraße nach Beckinghausen auf die Lüner Straße und Hammer Straße bzw. in Gegenrichtung, Radfahrer und Fußgänger werden über die Königslandwehr und Jahnstraße umgeleitet.

Praxis-Workshop für Erwachsene: Kräuterschätze am Wegesrand

Die Natur schenkt uns eine enorme Vielfalt an Pflanzen. Sie begleiten uns mit ihren Heilkräften seit Anbeginn der Menschheit und wachsen überall vor unserer Haustür: Am Sonntag, 8. Mai, sammeln die TeilnehmerInnen eines Workshops in der Zeit von 10 bis 14 Uhr auf dem Gelände der Ökologiestation Heilkräuter, lernen ihre Wirkung kennen und probieren Rezepte für Öle, Tinkturen und Cremes aus. Mit der Kraft des Feuers erwärmen die Teilnehmer die Zutaten und teilen ihr Kräuterwissen.

Der Kurs findet draußen statt, deshalb sollte wetterfeste Kleidung mitgebracht werden. Für die zubereiteten Heilmittel sollten kleine leere Marmeladengläser mitgebracht werden. Durchgeführt wird der Praxis-Workshop von der Wildnispädagogin Sandra Bille und der Naturerlebnis-Pädagogin Heike Barth.

Die Kosten für diesen Praxis-Workshop betragen 33 Euro je Teilnehmer zzgl. 10 Euro für Material (die 10 Euro werden vor Ort bezahlt). Verpflegung für die Mittagspause ist mitzubringen. Teilnehmen können maximal 16 Personen.

Anmeldungen noch bis Donnerstag, 21. April, bei Dorothee Weber-Köhling (02389-980913) oder umweltzentrum_westfalen@t-online.de.